

Kreuzkirche wird 50 Jahre alt: Feierstunde ist für den 21. Juni geplant

Räume in der alten Kirche reichten für den Gottesdienst und das Gemeindeleben bei weitem nicht mehr aus / Erinnerung an Paul Deitenbeck

LÜDENSCHIED - Im April 1965 war es für die Kinder so weit und im Juli für die Erwachsenen: Die neue Kreuzkirche war fertig und wurde von der Gemeinde dankbar in Besitz genommen. Denn die Räume in der alten Kirche, so heißt es in einer Pressemitteilung

der Kirchengemeinde, reichten für den Gottesdienst und das Gemeindeleben bei weitem nicht mehr aus. Paul Deitenbeck, einer der drei Pfarrer, brachte es seinerzeit so auf den Punkt: „Dr. Giese musste immer mit der Spritze rumlaufen.“ Nämlich weil

die Luft so schlecht war und fast immer Menschen stehen mussten oder auf der Treppe saßen.

Mit der neuen Kreuzkirche bekam der Kindergarten mit seinen 60 Kindern großzügige Räume, und die 750 Sitzplätze in der neuen Kirche

waren nur an Weihnachten und bei Konfirmationen zu wenig. Das Gotteshaus wurde von der Gemeinde sofort gut angenommen.

Bei einer Feierstunde am 21. Juni im Rahmen des Gemeindefests will die Gemeinde ab 15 Uhr auf die 50 Jahre zu-

rückblicken und „Gott dafür danken, dass in diesem Haus Angehörige aller Generationen eine ‘Glaubensherberge’ hatten, wie Paul Deitenbeck es immer ausdrückte“. Man möchte mit passenden Liedern, Bildern und Zeitzeugen durch die fünf Jahrzehnte ge-

hen und „es mit der ganzen Gemeinde dankbar feiern, dass Gott uns durch diese Jahre geführt hat“. „Sein Kreuz ist all mein Ruhm“ – so steht es auf dem Grundstein und so soll es auch an diesem Nachmittag sein, zu dem alle Interessierten einladen sind.